



## Hauptnutzer des Garderobengebäudes Spiegelfeld

Mit der Fertigstellung des Garderobengebäudes Spiegelfeld hat sich für den SC Binningen ein Traum erfüllt. Wir haben ein Garderobengebäude, welches beinahe alle Bedingungen erfüllt um unserem Hobby mit Freude nachzugehen. Wir müssen uns aber auch bewusst sein, dass gewisse Bedingungen und Voraussetzungen erfüllt werden müssen, damit wir die Anlage nutzen dürfen bzw. können. Ich möchte Euch mit diesem Beitrag über die wesentlichen Bedingungen und Voraussetzungen informieren:

### **Auszug aus der Leistungsvereinbarung**

Der SC Binningen führt eine Fussball-Juniorenabteilung, erstellt Belegungspläne und organisiert den Trainings- und Spielbetrieb mit dem mit den erforderlichen Trainerdiplomen ausgestatteten Personal. Er fördert die gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, die soziale Integration sowie die Vermittlung von Gemeinschafts-sin und leistet einen Beitrag an die Gesundheitsförderung Erwachsener.

Er führt auf eigene Rechnung ein Clubrestaurant im Garderobengebäude Spiegelfeld und entrichtet dafür der Gemeinde eine jährliche Pachtgebühr und eine pauschale Abfallgebühr. Er ist verantwortlich für die Funktionstüchtigkeit der Geräte sowie Ordnung und Sauberkeit in diesen Räumen. Die Betreuung beinhaltet abschliessend auch den Kleinunterhalt wie z.B. das Ersetzen von Lampen o.ä. Das Material dazu stellt die Gemeinde.

Der SCB stellt der LAR und dem Schwingclub das Clubrestaurant in vorgängiger Absprache mit dem SCB-Präsident zur Benützung bei Clubanlässen gratis zur Verfügung. Während der vereinbarten Nutzungszeit haften diese Vereine für evtl. Schäden an Geräten und Einrichtungen und sind verantwortlich für die Ordnung und Sauberkeit beim Verlassen des Clubrestaurants. Dasselbe gilt für den Fall, dass die Gemeinde die Lokalität nutzen will.

Für alle anderen externen Nutzer dieser Lokalität wird zusätzlich zu den erwähnten Bedingungen eine Miete pro Anlass verlangt. Für die Reinigung der Lokalität wird eine separate Gebühr erhoben. Die gesamte Abwicklung (inkl. Inkasso) erfolgt durch den Pächterverein. Für die Benützung eines Raumes als Büro wird zudem eine jährliche Mietgebühr erhoben.

Der Sportclub Binningen beteiligt sich finanziell an der monatlichen Grundreinigung der allgemeinen Räume.

***An Wochenenden (Samstag & Sonntag) und Feiertagen mit Turnier- und Spielbetrieb bzw. Wettkämpfen, übernehmen die Nutzervereine zusätzlich folgende Tätigkeiten:***

- ***Öffnen und Schliessen der Anlage***
- ***Sauberkeit und Ordnung der Toiletten inkl. Papier nachfüllen***
- ***Reinigung (besenrein) der benutzten Räumlichkeiten inkl. Gang***

### **Leistungen der Auftraggeberin (Gemeinde Binningen)**

Die Auftraggeberin stellt den ortsansässigen Vereinen mit Juniorenabteilungen die Sportanlage Spiegelfeld und den Kunstrasen Margarethen inkl. Garderoben zur Verfügung. Sie stellt für die Reinigung der allgemeinen Räumlichkeiten im OG ein Kontingent von jährlich 250 (= 5 Std. pro Woche) Reinigungsstunden und für allgemeine Räumlichkeiten im EG ein Kontingent von jährlich 1000 Reinigungsstunden zur Verfügung. Sie stellt die Betriebssicherheit insgesamt und den Unterhalt / Ersatz der für den Betrieb notwendigen Installationen sicher (z.B. sanitäre Installationen, Heizung, Lüftung, Licht etc.). Sie stellt die Sauberhaltung der Umgebung und die Funktionstüchtigkeit der Aussenanlagen/Sportplätze sicher.

**An Wochenenden (Samstag & Sonntag) sowie Feiertagen mit Turnier- und Spielbetrieb bzw. Wettkämpfen besteht die einzige Leistung seitens Auftraggeberin in der Platzfreigabe durch den Platzwart.**

### **Berichterstattung / Information**

Die Auftragnehmer haben jeweils unaufgefordert einen Jahresbericht über die durchgeführten Aktivitäten und Mitgliederzahlen eines Vereins- bzw. Kalenderjahres der Gemeinde abzugeben. Ich möchte auf die im obenstehenden Text fett und kursiv markierten Teile zurückkommen:

### **Garderoben**

1. Es ist ab sofort Sache des SCB, die Garderoben so zu reinigen, dass die nachfolgende Mannschaft eine saubere Garderobe antrifft. Dazu gehört auch die Dusche.
2. Die Garderobe ist mit dem Besen aufzuwischen und der Inhalt des Abfallkorbes ist draussen in den entsprechenden Container zu entsorgen. Der sich im Abfallsack befindliche Plastiksack ist, wenn immer möglich, zu belassen. Sollte dies nicht möglich sein, ist er zu ersetzen.
3. Bei Meisterschaft-, Freundschafts- oder Cupspielen ist die Garderobe des Gastclubs ebenfalls zu reinigen und der Abfall zu entsorgen.
4. Der Gang ist ebenfalls zu reinigen und der Abfall zu entsorgen.
5. Verantwortlich für die Einhaltung dieser Regeln ist der Trainer der jeweiligen Mannschaft. Er ist verpflichtet, die korrekte Ausführung am Schluss zu kontrollieren.
6. Ausgeführt werden diese Arbeiten von der Mannschaft.
7. Sollte eine Mannschaft eine verschmutzte Garderobe antreffen, welche von der vorgängigen Mannschaft nicht gereinigt wurde, oder sollte irgendetwas defekt sein, sind davon Fotos zu machen und vom Trainer unverzüglich an den SCB weiterzuleiten. Datum, Zeit, Garderobenummer und Absender sind dabei von Vorteil. Dabei ist aber ein gewisses Mass an Toleranz angebracht.

### **Aussenbereich Spielfelder**

Nach dem Training oder einem Spiel ist die jeweilige Mannschaft dafür verantwortlich, dass auf und um das Spielfeld herum alle Abfälle eingesammelt und entsorgt werden.

### **Aussenbereich Sportanlage inkl. Clubrestaurant**

Alle Mitglieder des SCB sind mit dafür verantwortlich, dass die gesamte Sportanlage sauber gehalten wird.

Es ist selbstverständlich, dass jeder seinen eigenen Abfall in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt.

Unser Clubrestaurant wird von Mitgliedern geführt. Auch hier ist es selbstverständlich, dass man vor dem Verlassen des Clubrestaurants sein Geschirr (Flaschen, Teller, Gläser, Besteck etc.) selber zurückbringt. Dies ist eine Sache des Anstandes!

### **Sportanlage Spiegelfeld**

Die Sportanlage Spiegelfeld wird uns jeweils am Freitagnachmittag in sauberem und betriebsbereitem Zustand übergeben. Wir sind dafür verantwortlich, dass die Sportanlage Spiegelfeld am Montagmorgen im gleichen Zustand wieder zurückgegeben werden kann.

**Dafür sind wir verantwortlich – auch das ist eine Sache des Anstandes.**

**Für mich eigentlich eine Selbstverständlichkeit.**

Jürg Suter, Präsident